

NACHRICHTEN AUS BREMEN UND UMZU in Leichter Sprache

22. bis 28. März 2022

In dieser Ausgabe:

- Wir haben Sommer-Zeit
- Bremen will seine Bäume pflegen
- Osterwiese in Bremen
- Auto-Unfall bei Schwanewede
- Feuer in Parzelle mit 3 Toten

Wir haben Sommer-Zeit

Am letzten Sonntag wurde die Uhr umgestellt.

Die Uhr wurde um eine Stunde vorgestellt:

Von 2 Uhr auf 3 Uhr in der Nacht.

Jetzt haben wir Sommer-Zeit.

Wir merken das daran:

Am Morgen ist es früher hell und

am Abend ist es früher dunkel.

Im Herbst wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Dann haben wir Winter-Zeit.

Der Wechsel von Sommer-Zeit und Winter-Zeit heißt Zeit-Umstellung.

Die Zeit-Umstellung gibt es seit dem Jahr 1980 in Deutschland.

Viele Menschen finden die Zeit-Umstellung schlecht.

Viele Menschen in Deutschland möchten die Zeit-Umstellung abschaffen.

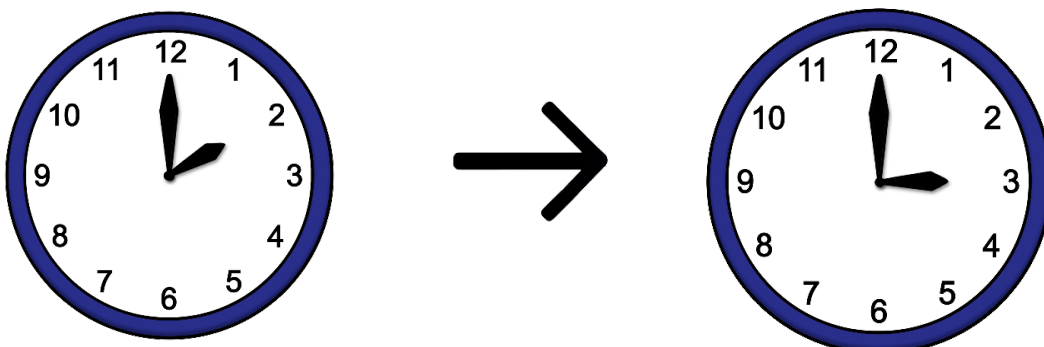
Doch die Zeit-Umstellung gibt es in vielen Ländern in Europa.

Einige Länder finden die Sommer-Zeit gut.

Andere Länder finden die Winter-Zeit besser.

Die Länder in Europa können sich **nicht** einigen.

Darum gibt es die Zeit-Umstellung erstmal weiter.



Die Stadt Bremen will ihre Bäume pflegen

Bäume sind wichtige Pflanzen.

Bäume brauchen viel Platz.

Im Wald und im Park gibt es viel Platz für Bäume.

Da können die Bäume gesund bleiben und sehr alt werden.

In der Stadt haben die Bäume wenig Platz.

Straßen und Wege nehmen den Bäumen Platz weg.

In der Stadt bleiben die Bäume oft klein und sterben früh.

Der freie Platz um einen Baum heißt Baumscheibe.

Bäume stehen oft zu nah an Straßen und Wegen.

Darum ist nur wenig Platz für die Baumscheibe.

Der Platz für die Wurzeln vom Baum heißt Baumgrube.

Auch für die Baumgrube ist oft zu wenig Platz in den Städten.

Die Wurzeln können sich **nicht** ausbreiten.

Die Umweltbehörde in Bremen kümmert sich um die Bäume in der Stadt.

Iris Bryson ist Mitarbeiterin in der Umweltbehörde.

Sie weiß viel über Bäume und hat einen Plan.

Der Plan soll helfen, dass es den Bäumen in der Stadt besser geht.

Die Bäume bekommen größere Baumscheiben und größere Baumgruben.

Dann haben die Bäume mehr Platz zum Wachsen.

Die Stadt will die Bäume besser pflegen und mit Wasser versorgen.

Dann bleiben die Bäume gesund und können alt werden.

Die Stadt Bremen will weniger Bäume für neue Straßen und Wege fällen.

Die Stadt Bremen pflanzt auch neue Bäume.

Das ist viel Arbeit.

Die Arbeit lohnt sich.

Die Bäume sorgen für frische Luft und spenden Schatten.

Die Bäume schützen auch das Klima.

Wir alle müssen auf die Bäume achten.



Osterwiese in Bremen

In Deutschland gibt es viele Volks-Feste und Märkte.

In Bremen gibt es 2 große Märkte:

Die Osterwiese und den Freimarkt.

Wegen Corona wurden viele Volks-Feste und Märkte abgesagt.

Die Osterwiese soll es wieder geben.

Die Osterwiese öffnet am 8. April.

Am 24. April ist der letzte Tag.

Die Corona-Regeln sind ab April gelockert.

Vielleicht ist es dann so:

Man muss auf der Osterwiese **keine** Maske tragen.

Und man muss **keinen** Impf-Ausweis zeigen.

Aber das weiß man jetzt noch **nicht** genau.

Die Menschen von der Osterwiese freuen sich.

Endlich können sie wieder Geld verdienen.

Wegen Corona war das Geld verdienen sehr schwierig.

Auf den Volks-Festen und Märkten arbeiten Markt-Leute.

Die Markt-Leute in Bremen haben eine Sprecherin.

Die Sprecherin heißt Susanne Keuneke.

Susanne Keuneke lobt die Zusammenarbeit mit der Politik.

Die Politiker in Bremen haben die Markt-Leute unterstützt.

Dafür sind die Markt-Leute dankbar.

Susanne Keuneke ist sicher: Volks-Feste und Märkte gibt es auch in der Zukunft.



Auto-Unfall bei Schwanewede

Die Polizei berichtet von einem Auto-Unfall.

Der Unfall war Sonntag-Abend bei Schwanewede.

Ein Auto-Fahrer wollte links auf eine Straße fahren.

Er hat **nicht** gesehen, dass auf der Straße ein anderes Auto war.

Er ist in das andere Auto reingefahren.

Es gab 3 Verletzte.

Eine Frau wurde dabei sogar eingeklemmt.

Die Frau kam schwer verletzt in ein Krankenhaus.



Feuer in Parzelle mit 3 Toten

In der letzten Woche haben wir über ein Feuer berichtet.

In einer Parzelle war Feuer.

Es gab 3 Tote.

Die Polizei hat den Fall untersucht.

Die Polizei kennt jetzt die Toten.

Es waren 2 Männer aus Polen und eine Frau aus Niedersachsen.

Die 3 Toten hatten **kein** festes Zuhause.

Die 3 Toten haben in der Parzelle übernachtet.

Ärzte haben gesagt:

Die 3 Toten sind durch den Rauch gestorben.

Sie haben zu viel Rauch eingeatmet.

Es war eine Rauch-Vergiftung.



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.

www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Baum: Von Michael Wolf - Eigenes Werk, CC BY 2.5, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=1389827>:

Feuer in Parzelle: Radio Bremen. Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.

 **Lebenshilfe**
Bremen | Leichte Sprache

 **radiobremen**¹